

Neue Runde für Girls' Day Akademie

Antrittsbesuch von 15 Realschülerinnen bei der Firma sesotec in Schönberg

Grafenau/Schönberg. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) sind die wichtigsten Grundlagen für Innovationen und technische Entwicklungen. Vor dem sich abzeichnenden Fachkräftebedarf ist es von zentraler Bedeutung, dass sich möglichst viele Jugendliche für MINT-Berufe entscheiden. Viele Mädchen entscheiden sich trotz Begabung aber gegen einen MINT-Beruf. Es gilt also, genderspezifische Berufswahlklischees abzubauen.

Das Wirtschaftsministerium und das Arbeits- und Sozialministerium führten eine bayerische Woche der Aus- und Weiterbildung durch – mit Aktionen, die ganz dem Thema MINT gewidmet waren.

15 Realschülerinnen machten im Rahmen der Girls' Day Akademie, die sich seit Jahren erfolgreich den MINT-Fächern widmet, ihren Antrittsbesuch bei der Kooperationsfirma sesotec in Schönberg. Die Ausbildungsleiter Dieter Sprenzinger und Thomas Biebl zeigten ihnen in einer kurzen Präsentation, was die Firma sesotec ausmacht. Höhepunkt der Präsentation war ein Beitrag der Influencerin Tina Neumann, die auf



Die Realschülerinnen und die Verantwortlichen bei der Firma Sesotec und der Agentur für Arbeit zeigten sich sichtlich stolz, erneut bei der Girls' Day Akademie teilnehmen zu dürfen. – Foto: Realschule

ihren YouTube-Kanal ein Interview mit Carmen Eggersdorfer stellte, die seit ihrer Ausbildung als technische Produktdesignerin bei sesotec arbeitet. Die junge Frau betonte immer wieder, dass weibliche Angestellte in Männer-

berufen hoch angesehen wären, weil sie sehr bewusst diese Berufsentscheidung getroffen hätten. Und auch sie selbst habe noch keine Sekunde ihre Berufswahl bereut. Im YouTube-Interview sagt sie dazu: „Traut euch! Wählt

einen MINT-Beruf!“ Auch Auszubildende Anna Praml stimmt dieser Aussage zu. Sie selbst ist gerade auf dem Weg zur Industriemechanikerin und könnte sich keinen schöneren Beruf vorstellen.

– eb